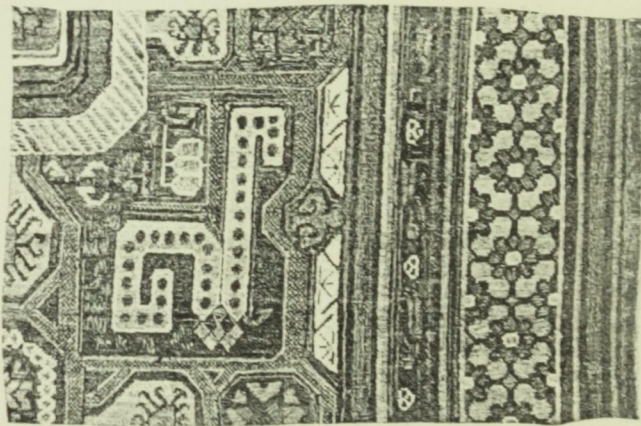


und symmetrische Blüthenzweige. Doppelte Bordure: umlaufender und schräggestellter Mäander.

*A. v. Scala.*

273. Teppich aus Chinesisch-Turkestan. Innen auf rothem Grunde vier kreisförmige Medaillons mit Rosetten. In der Bordure gereihte stilisirte Blümchen.

*Graf V. Latour.*



Chinesisch-turkestanischer Teppich Nr. 271 von *Theodor Graf*.

274. Gebetteppich aus Chinesisch-Turkestan, in Seide geknüpft. Innen sechs grüne Gebetnischen mit überhöhtem Spitzgiebel, in den rothen Zwickeln gebrochene Blüthenzweige oder geometrische Füllungen, in der Bordure fortlaufende Wellenranke mit grünen, dreispältigen Blüthen.

*K. k. österr. Museum für Kunst und Industrie.*